

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



murganabad

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Jetzt im Kalender notieren:
30. September 2017
von 13 bis 18 Uhr

Das Familienhallenbad feiert sein
50-jähriges Jubiläum!

Vereine bewirten mit Essen und Trinken
Clown Otsch begeistert mit Show und Animation
DLRG stellt sich vor und bietet Schnuppertauchkurs an
KINDgenau sorgt für Spiel und Spaß
Und vieles mehr...



Wir wünschen GANS viel Spaß

Am Freitag, 18. August, 15 bis 18 Uhr, lädt die City-Sause wieder ins Herz der Stadt ein. Auf dem Marktplatz und in den umliegenden Geschäften ist so einiges los. Auf dem Programm stehen unter anderem außergewöhnliche Hutkreationen. Näheres auf Seite 7.

Ferenspaß aktuell!



Bei diesen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei:

Copyright:
Susanne Saenger.

Mi., 23. August:

Blütentraum & Wasserspiele - Gartenschau Bad Herrenalb (8 - 12 J.)

Do., 24. August:

Vorlese Sommer „Haferhorde“

Mo., 28. August:

Abenteuer Turnhalle (5 - 7 J.)

Di., 29. August:

Abenteuer Turnhalle (8 - 10 J.)

Mi., 30. August:

Radspaß in Wald und Wiese (10 - 13 J.)

Do., 31. August:

Vorlese reise mit Ziel Himalaya (ab 7 J.)

Sa., 2. September:

Bouleturnier im Wiesental (ab 10 J.)

Sa., 2. September:

Minigolfturnier (8 - 14 J.)

Di., 5. September:

Instrumentenkarussell (7 - 11 J.)

Do., 7. September:

Energie erleben (ab 10 J.)

Fr., 8. September:

Tai Chi (6 - 8 J.)

Do., 7. September:

Hip-Hop (10 - 13 J.)

Die ausführlichen Beschreibungen der Ferienspaßangebote sind im Internet unter www.gaggenau.ferienprogramm-online.de eingestellt. Info und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau (Zi. 217, 2. OG., Haus am Markt). Telefonische Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter 962-513 möglich.



Ferienkino im Merkur-Film-Center Ottenau zeigt „Sing“

Für alle kleinen und großen Filmfans zeigt das Merkur-Film-Center in den Sommerferien lustige und spannende Filme für die ganze Familie. Beginn ist jeweils um 10.30 Uhr, der Eintritt kostet in den Sommerferien vier Euro.

„Sing“ am Fr., 18., Mo., 21. und Mi., 23. Aug.

Eine stimmungswaldrige Maus, eine schüchternr Elefantendame und viele tierische Geschichten erwarten den Zuschauer in „Sing“, dem neuen Animationsspektakel von den Machern der „Minions“. Hierbei geht es neben Berühmtheit und einem hohen Preisgeld aber auch um Verantwortungsbewusstsein und Freundschaft. Ein Spaß für die ganze Familie. Ab 0 Jahren, Dauer 108 Minuten.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

Zerstörungswut in Ottenau

Unverbesserliche und zerstörungswütige Zeitgenossen haben in Ottenau Schaden in erheblichem und bisher noch unbezifferbarem Maße angerichtet.

Ihr Unwesen trieben die Unbekannten in der Nacht von Sonntag auf Montag, 13. auf 14. August, im Umfeld der Merkurhalle, indem sie die Straßenbeleuchtung

in der Rudolf-Harbig-, Josef-Vogt-Straße, Brahmstraße, Furtwänglerstraße und Pionierweg so erheblich traktierten, dass Leuchtmittel sich teilweise gänzlich aus der Halterung lösten und zu Bruch gingen. Die Stadt hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer Auffälliges beobachtet hat, melde sich bitte beim Polizeirevier Gaggenau, Telefon 9887-0.

Historische Stadtführung am 1. September

Am Fr., 1. Sept., 18 Uhr, findet auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit wieder eine Historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einem etwa dreistündigen Rundgang durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von rund vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten besichtigt. Unter anderem gibt es Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashüttensiedlung oder zum Amalienberg. Neu hinzugekommen ist ein Besuch der Kaffeerösterei Eisenwerk. Die Veranstaltung klingt traditionell in der kleinsten Privatbrauerei des Murgtals aus, dem Gaggenauer „Christophbräu“. Der Kostenbeitrag für die Stadtführung beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel. 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Führungsauftritt ins Rathaus-Foyer kommen.



Start der Führung ist im Foyer des Rathauses.

Foto: StVw

Straßensperrung in Moosbronn

Aufgrund von Filmarbeiten wird die Moosalbtalstraße/K 3706 in Moosbronn zwischen den Anwesen Nr. 2 und Nr. 7 am heutigen Donnerstag, von 12 bis 16 Uhr gesperrt. Der Straßenverkehr wird in diesem Zeitraum mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Minister Manfred Lucha begeistert von kulinarischem Integrationsprojekt

Beim Kochen und Genießen braucht es erst mal keine Worte, um zusammen etwas zu tun und Gemeinschaft zu spüren. Genau dieser Ansatz führte zu einem Erfolgsrezept, das nun auch von Minister Manfred Lucha gewürdigt wurde. Der Minister für Soziales und Integration war vergangene Woche zu Gast beim Verein Kindgenau im Jugend- und Familienzentrum, um sich über das Projekt „Kochen verbindet – Der kulinarische Blick über den Tellerrand“ informieren zu lassen und es anschließend natürlich „auf dem Gaumen zu erleben“. 35 Frauen aus verschiedenen Nationen seien mittlerweile regelmäßig dabei, freut sich Initiatorin Eva Rigsinger über die gute Resonanz. Auch ein gutes Dutzend Gaggenauer Frauen wirkt mit und unterstützt das Projekt. „Ohne sie wäre mein Projekt längst nicht das, was es heute ist. Viele Aktionen wären unmöglich, viele interkulturelle Freundschaften hätten nicht entstehen können“, dankte sie den Mitstreiterinnen ausdrücklich für deren ehrenamtliches Engagement. Alle würden von den gemeinsamen Erfahrungen am Kochtopf profitieren, machte sie deutlich „dass es nicht nur ein einseitiges Geben ist“. Ein weiterer Dank Rigsinger galt dem Verein Kindgenau, „der sich in der Verantwortung sieht, menschlich zu unterstützen, wo Not am Mann bzw. an der Frau ist“.

Eigentlich so sinnierte sie, sei das Ziel erreicht: Viele Familien sind gut integriert, finden sich zu Recht, haben Ansprechpartner und ihre Kinder fühlen sich wohl.

Der ursprüngliche Gedanke, einen geschützten Raum zur Verfügung zu stellen, der die Möglichkeit bietet, sich auch nach Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft treffen zu können, ist genauso erfüllt, wie die Chance zu bieten, Deutsch unter Deutschen zu lernen.

Das JuFaZ habe sich zudem zu einem beliebten Anlaufpunkt für alle Altersklassen entwickelt. Die Angebote werden gut genutzt, resümiert Eva Rigsinger. Den weiterhin neu ankommenden Menschen, wünsche sie die gleiche Unterstützung – „vielleicht auch schon mit Unterstützung ihrer Landsleute“.

Minister Lucha wie auch Bürgermeister Michael Pfeiffer lobten den Beitrag des Vereins Kindgenau für die Integration. Als einen „kommunikativen Berührungspunkt“ bezeichnete Lucha „Essen“. Kindgenau-Vorsitzender Dirk Böhmer gab dem Minister anschließend einen Einblick in die vielfältige Angebotspalette des Vereins, die sich vom Spielmobil bis hin zur Schulsozialarbeit erstreckt.



Einige der „Tellerrandfrauen“ und Projektunterstützer mit Minister Manfred Lucha (Mitte).
Bild: Dirk Böhmer, Verein Kindgenau

Das Rezeptbuch mit etwa 30 internationalen Rezepten aus den unterschiedlichsten Ländern ist reich bebildert und in mehrere Kapitel unterteilt. Das Buch ist direkt im Jugend- und Familienzentrum

für 4,95 Euro sowie bei Buchhandlung, Bücherwurm, Metzgerei Lust, Bäckerei Liedke, JuFaZ, Modehaus z.müller, Parfümerie Niendorf, Street One, CAP Markt erhältlich.

Auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit hatte das Gemeindeteam Oberweier am 1. Juni 2017 einen Wegweiser für eine neue Wegstrecke des Jakobswegs errichtet. Die örtliche Pfarrei wurde damit in das Jakobspilgerwegenetz aufgenommen. Nur wenige Wochen später war der Schriftzug "Sankt Johannes 2017" bei der Weggabelung Tränkgässle zum Herrensträssle von Unbekannten beschädigt worden. Der Schriftzug kostete 80 Euro und wurde in ehrenamtlichem Einsatz zwischenzeitlich wieder instandgesetzt.



Foto: Müller

Forstrevier-Sprechstunden fallen aus

Am heutigen Do., 17. Aug., fällt die Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller (Revier Gaggenau) aus. Am Do., 24. Aug., findet keine Sprechstunde bei Forstrevierleiter Andreas Bach (Revier Rotenfels) statt. Während der gesamten Sommerferien entfallen die Sprechstunden bei Forstrevierleiter Martin Melcher (Revier Oberweier).

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:

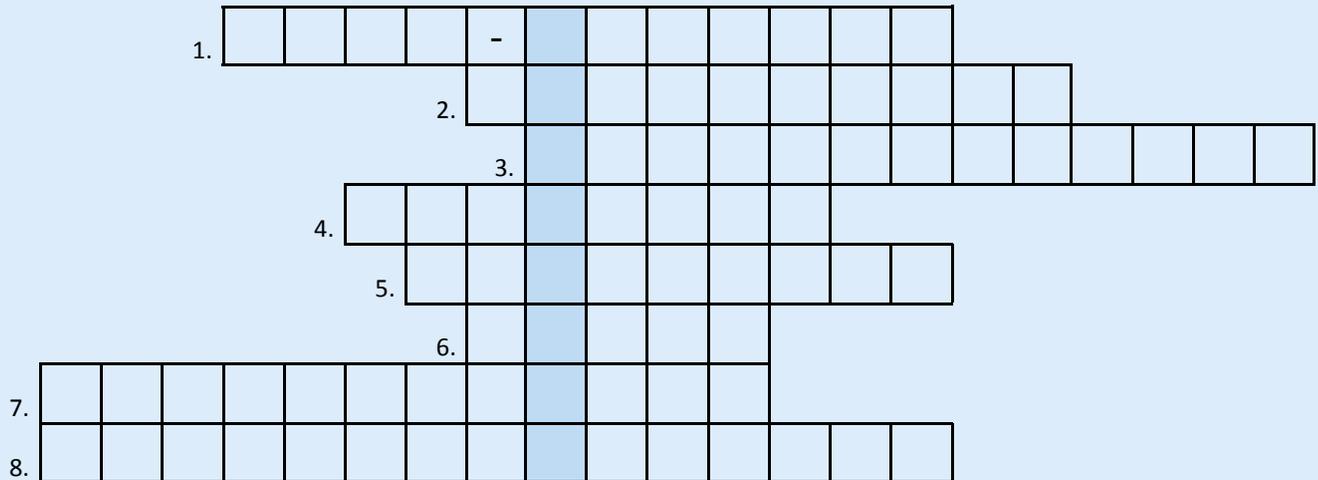
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rhein-schmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Kreuzworträtsel „Murganabad“ mit Gewinnspiel



SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Zur Einstimmung auf das **50-jährige Jubiläum des Murganabads am 30. September 2017** haben wir uns für Sie ein kleines Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel ausgedacht. Wir wünschen Ihnen GANS viel Spaß dabei!



Hinweis: Die Umlaute Ä, Ö und Ü werden nicht mit AE, OE oder UE geschrieben.

1. Aqua-Cycling und sind zwei neue Kursangebote im Murganabad.
2. Seit 2004 heißt das Gaggenauer Hallenbad
3. Ein beliebtes Angebot für die ganz Kleinen ist das
4. Durch den tollen Kinderbereich ist das Murganabad besonders gut für geeignet.
5. Das Murganabad ist kein Freibad sondern ein
6. Hier in Gaggenau gibt es fünf, Das freut besonders „Wasserratten“.
7. werden von unseren Bademeistern Sven Hecht und Mirko Schneider angeboten.
8. Die findet immer mittwochs statt und hilft besonders unseren Badegästen mit Wirbelsäulenproblemen und Gelenkschmerzen.

Brauchen Sie Hilfe beim Lösen des Gewinnspiels? Hilfreiche Hinweise finden Sie auf unserer Homepage und ab Mitte September in der Gaggenauer Woche.

Gewinnspiel:

Senden Sie uns bis **30. September 2017** die vollständig ausgefüllte Antwortkarte per Post zu oder werfen Sie diese beim Jubiläumsfest bis 18 Uhr in die bereitgestellte Losbox. Alle Antworten mit dem richtigen Lösungswort nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden Mitte Oktober telefonisch oder schriftlich benachrichtigt.

Freuen Sie sich auf folgende Gewinne:

1. Platz: 10-er Karte (Erwachsene) für das Murganabad mit Badetuch
2. Platz: 10-er Karte (Erwachsene) für das Murganabad mit Kulturbeutel
3. Platz: 10-er Karte (Erwachsene) für das Murganabad mit Wasserball

Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Gewinn ist nicht übertragbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Antwortkarte

Anschrift:

Stadtwerke Gaggenau

Theodor-Bergmann-Str. 44

76571 Gaggenau

info@stadtwerke-gaggenau.de

Lösungswort: _____

Vorname Nachname: _____

Straße Hausnummer: _____

Postleitzahl Ort: _____

Telefonnummer: _____

Michelbacher Interessengemeinschaft gegen Motorradlärm auf der L 613

Die Stadt Gaggenau hat 2011 als eine der ersten Kommunen einen Lärmaktionsplan auf den Weg gebracht, nachdem der Gemeinderat 2008 die Weichen dazu gestellt hatte. Grundlage dafür war eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und das daraus resultierende Gesetz, das stark befahrene Straßen betrifft - darunter die B 462. Zwischenzeitlich ist der Lärmschutz dank entscheidender Unterstützung des Regierungspräsidiums Karlsruhe entlang der B 462 in Hörden, Ottenau und Gaggenau (bis auf Bäumbachallee, Konrad-Adenauer-Straße und Lessingstraße) verwirklicht. Anders gestaltet sich die Lage entlang der L 613 vor allem zwischen Michelbach und Moosbronn. Dieser kurvenreiche Abschnitt hat sich in jüngster Zeit zu einer Rennstrecke für Motorräder entwickelt - mit allem Lärm und allen Gefahren, die mit der hohen Geschwindigkeit einhergehen (für Motorradfahrer, aber auch andere Verkehrsteilnehmer und Passanten/Wanderer, die die L 613 nutzen oder queren).

Allein in diesem Jahr hat es in diesem Bereich bereits sieben Motorradunfälle gegeben. Das und die ganzen negativen Begleitumstände wollen einige Michelbacher so nicht mehr hinnehmen und haben die Interessengemeinschaft (IG) Lärm L 613 gebildet. Eine Unterschriftenliste zur Unterstützung ihres Anliegens liegt noch bis Ende August in der Bäckerei Abele im Fachwerkdorf aus. Bisher haben mehr als 150 Personen unterzeichnet.

Die Aktiven um Konstantin und Edgar Rost sowie Günther Hildebrand, Dr. Bernd

Seger und Ortschaftsrat Holger Nufer haben sich Unterstützung auch vom Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU) geholt, der laut Folker Hahn ebenfalls seit geraumer Zeit nach Möglichkeiten sucht, des gesundheitsschädlichen Lärms, der in zunehmendem Maße von Motorrädern (und auch von entsprechend ausgestatteten Autos) ausgeht, Herr zu werden. Edgar Rost hat zudem vom Polizeipräsidium Offenburg die Zusage erhalten, dass die L 613 zwischen Michelbach und Moosbronn spätestens im kommenden Jahr in den Katalog der sogenannten „Schwerpunktstrecken“ aufgenommen wird. Die Auswahl dieser Strecken erfolgt nach der Häufung polizeilich registrierter Verkehrsunfälle mit beteiligten Motorradfahrern. Ihr Ziel, den Motorradlärm zu verringern, will die IG Lärm L 613 erreichen, indem sie darauf hinwirkt, dass der gesamte Bereich der L 613 durch Michelbach (vor allem in Richtung Moosbronner Straße) zur Tempo 30-Zone ausgewiesen wird. Im Bereich der Ortsausgänge sollte Tempo 50 gelten (auch noch deutlich jenseits der Wohnbebauung). An beiden Ortseingängen wünscht sich die IG Lärm verkehrsberuhigende Maßnahmen (über Verschwenkungen oder stationäre Geschwindigkeitsmessungen). Außerorts will die IG eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 Stundenkilometer (beim Parkplatz Mayersbild auf 50 Stundenkilometer) erreichen und plädiert für eine strikte Überwachung hinsichtlich Lärm und Geschwindigkeit von Motorrädern und allen Kraftfahrzeugen inner- und außerorts. Darüber hinaus wünscht sich die IG Maßnahmen gegen die Ver-

lagerung von Schwerverkehr zur Mautvermeidung auf die L 613 (zum Beispiel ein Durchfahrtsverbot für entsprechende Fahrzeuge durch Michelbach).

Konkret fordert die IG, Geschwindigkeitsdisplays sowie Schilder „Lärm macht krank“ aufzustellen und Lärmdisplays ins Auge zu fassen. In die Planung der Sanierung der Moosbronnerstraße wollen die Aktiven der IG einbezogen werden, um die Themen Verschwenkung, Fahrbahnteiler, Verkehrsberuhigung und lärmmindernder Oberflächenbelag anzusprechen. Hilfreich wäre aus Sicht der IG auch, die Ortsschilder zu versetzen (etwa 100 Meter vor Ortseingang, damit schon dort die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt) und mehr Kontrollen zu unterschiedlichen Zeiten durchzuführen. Um diese Ziele zu erreichen, will die IG Lärm L 613 mit dem AKU und weiteren Initiativen zusammenarbeiten und weiterhin das Gespräch mit dem Regierungspräsidium und der Stadt suchen sowie Bundes- und Landtagsabgeordnete einbinden. Außerdem möchte die IG ihre Aktion auf die Michelbacher Straße, das Wohngebiet Heil in Gaggenau sowie die Ortsdurchfahrt Moosbronn ausweiten. Die IG Lärm L 613 ist per E-Mail an bimil613@gmail.com erreichbar. Lärmgeplagte können sich nach wie vor auch an der AKU-Aktion „Lärm macht krank“ beteiligen und per E-Mail an verkehrslärm-gaggenau@web.de Lärm-Hotspots mitteilen.

Im Oktober wird ein öffentlicher Treff an der L 613 zur Aussprache und Auslotung der weiteren Möglichkeiten stattfinden.

Trauerseminar über sechs Abende

Miteinander Wege durch die Trauer finden

Ab Mi., 20. Sept., findet im Gaggenauer Gemeindezentrum St. Marien, Bismarckstraße 51, zum zweiten Mal das Trauerseminar „Miteinander Wege durch die Trauer finden“ statt. Zu diesem Angebot des Dekanats Rastatt, des Caritasverbands für den Landkreis Rastatt e.V. und des Hospizdienst Rastatt e.V., sind Menschen eingeladen, die ein Stück ihres Trauerweges gemeinsam mit anderen Betroffenen gehen möchten. Die Konfessionszugehörigkeit ist dabei nicht von Bedeutung.

An sechs Abenden werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer angeleitet, sich auf unterschiedliche Weise dem Thema Trauer zu nähern und sich miteinander auszutauschen. Gewünscht ist

die Teilnahme an allen sechs Abenden, so dass ein gutes Miteinander und gegenseitiges Vertrauen entstehen kann. Geleitet und begleitet wird die Gruppe, die maximal zehn Personen umfassen soll, von qualifizierten Trauerbegleiterinnen der Trauergruppe Lichtstreifen. Die Gebühr für das komplette Seminar beträgt 50 Euro. Folgende Abende sind vorgesehen: 20. September; 4., 18., 31. Oktober; 15., 29. November, jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr. Anmeldeschluss ist der Fr., 8. Sept.

Weitere Informationen bei Ute Ludwigs, Telefon 07222 77540, u.ludwigs@hospizdienst-rastatt.de oder Evelyn Baumeister, Telefon 07222 77543, e.baumeister@caritas-rastatt.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden. Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden, Telefon 07221 9699555 (Rückruf), E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

19./20. August - Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch,
☎ 07246 6848

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. August

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31b, Gaggenau,
☎ 07225 68978020

Sonntag, 20. August

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau ☎ 07083 524250

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

**70., 75., 80., 85., 90., 95.,
und ab 100. Geburtstag**

21. August, 70 Jahre
Wolfgang Grill,
Bahnhofstraße 1, Gaggenau

22. August, 80 Jahre
Dietmar Bartnick,
Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau

24. August, 75 Jahre
Hanni Erhard,
Wißstraße 22, Gaggenau

24. August, 70 Jahre
Marlene Ahrens,
Hauptstraße 9, Gaggenau

25. August, 90 Jahre
Klara Rieger,
Langäckerweg 16, Bad Rotenfels

25. August, 70 Jahre
Jürgen Baldes,
Moosbronner Straße 29, Michelbach

25. August, 70 Jahre
Karin Wirth,
Pfaffenhalde 2, Selbach

26. August, 75 Jahre
Birgitta Röring,
Mühlweg 16, Michelbach

26. August, 70 Jahre
Ljubica Spigelski,
Wissigstraße 18, Bad Rotenfels

27. August, 70 Jahre
Angelika Merkel-Kussy,
Dorfstraße 7, Sulzbach

Kanalsanierungsarbeiten in Hörden

Ab Montag, 21. August, beginnen weitere Vorarbeiten für die Kanalinnensanierung in Hörden. Während bisher nur der Bereich Essel betroffen war, kommt nun auch der Bereich rechts der Murg hinzu. Dazu müssen punktuelle Aufgrabungen (Frühlingsstraße 20a/26a; Hördener Str.

56-60, Brunnenwiesenstr. 14/16) teilweise unter Vollsperrung erstellt werden. Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Die städtische Tiefbauabteilung bittet alle Angrenzer und sonstigen Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Heute Bürgersprechstunde bei OB Florus

Am heutigen Donnerstag, 17. August, findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss

des Rathauses (Zimmer-Nummer 138).

Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.



Foto: Santhosh Kumar/iStock/Thinkstock

Kurkonzert am Sonntag

Die Singgruppe Naturfreunde Michelbach ist am So., 20. Aug., zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und spielt ab 18 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

City-Sause am Freitag im Herzen der Stadt mit „Chapeau Magique“

Spektakulärer Papierworkshop mit Paul Henri Jeannel

Neben viel Spiel, Spaß und Sport gibt es bei der City-Sause am Fr., 18. Aug., von 15 bis 18 Uhr in der Gaggenauer Innenstadt auch spektakuläre Papierhüte zu bestaunen. Aus einfachem braunen Packpapier gestaltet der französische Origamikünstler Paul Henri Jeannel alias „Chapeau Magique“ die extravagantesten Hutkreationen. Auf der City-Sause zeigt er den Zuschauern die Kunst des Papierfaltens. So können kleine City-Sause-Besucher - genau wie ihre Mamas, Papas, Omas und Opas - in kürzester Zeit die verrücktesten Papierhüte entwerfen und anfertigen, um diese dann stolz zu präsentieren.

Hüpfen, springen und toben ist in der Knax-Hüpfburg, auf den großen bunten Hüpfinseln und beim Torwandschießen angesagt. Beim Rolli-Hindernisparscours



Am Freitag ist der französische Origamikünstler Paul Henri Jeannel zu Gast in Gaggenau.



... und sorgt mit seinen außergewöhnlichen Hutkreationen für strahlende Gesichter.

Fotos: Henry Krul

der Lebenshilfe und auf der Slackline können Geschicklichkeit und Balance getestet werden. Wie jeden Freitag ist das Ferienspaß-Team des Kulturamtes und das feuerrote Spielmobil von Kindgenau mit Spiel- und Bastelangeboten auf dem Marktplatz vertreten. Horst Jochim reist mit seinem Planwagen und vielen Bewegungsspielen an.

Auch Geschäfte rund um Marktplatz und Fußgängerzone beteiligen sich mit Sonderaktionen. So gibt es im CityKaufhaus ein Autorennen, bei Schuh-Ball eine Kinderfuß-Messaktion und in der Parfümerie Niendorf eine kostenlose Make-up-Auffrischung. Die City-Sause wird vom Kulturamt der Stadt Gaggenau veranstaltet und von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung finanziell unterstützt.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Jeanie ist absolut liebenswert und unkompliziert. Sie ist etwa 2,5 Jahre jung, geimpft, gechipt und kastriert, etwa 35 cm hoch und 60 cm lang. Jeanie hat derzeit noch etwas Übergewicht, was durch lange Spaziergänge und toben mit Hundefreunden jedoch bestimmt bald nicht mehr der Fall sein wird. Sie mag Hunde, Katzen und Kinder, ist stubenrein, kein Kläffer und kann auch problemlos ein paar Stunden alleine bleiben, ohne die Einrichtung anzuknabbern. Jeanie wünscht sich ein liebevolles, aktives Zuhause - gerne auch als Zweithund. Bei Interesse kann Jeanie in Pforzheim besucht werden, dort befindet sie sich in Pflege zusammen mit



Jeanie. Foto: Tiere brauchen Freunde.

zwei Hunden und einer Katze. Tel. 07231 466766, Fr. Kruppa-Vollmer

Yngwie sucht einen neuen Wirkungskreis und liebt die Ruhe und einen geregelten Tagesablauf. Ein eigenes Haus mit eingezäuntem Garten als neues Zuhause wäre toll, am liebsten ohne andere tierische Mitbewohner. Yngwie kuschelt gerne

mit Menschen und kann auch gut alleine zuhause bleiben. Autofahren geht auch, wenn es nicht allzu lange Strecken sind. Versteht sich mit anderen Hunden, die Yngwie sich allerdings immer selbst aussucht. Läuft beim Gassi gehen immer an der langen Leine, da stark jagdlich motiviert. Kontakt: Telefon 0176 61187123

Ricky, ein kastrierter 5-jähriger Rammler, sucht ebenfalls ein neues Zuhause, nur mit Freilaufmöglichkeiten. Bei Interesse bitte an die Pflegestelle für Kaninchen in Eisental wenden, Tel. 07223 1001.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

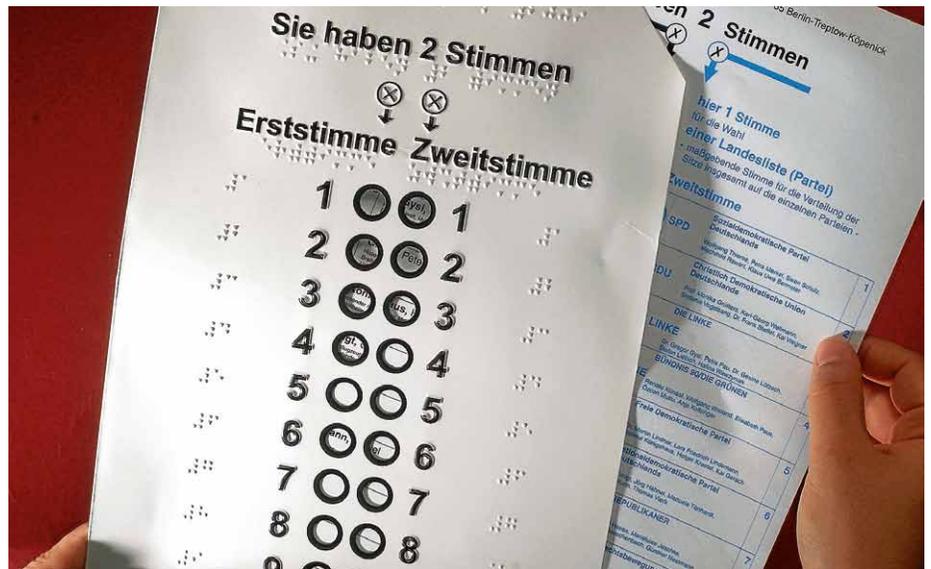
Unterstützung für Menschen mit Behinderung für Bundestagswahl

Zu den Bundestagswahlen am 24. September sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Eine Behinderung soll deshalb auch bei den Wahlen kein Hindernis darstellen, betont die Stadtverwaltung und weist auf verschiedene Angebote hin.

Damit auch Menschen, die aufgrund von Sehschwächen ihre Wahlunterlagen nicht selbst lesen können, ohne fremde Hilfe wählen gehen können, bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände so genannte Stimmzettelschablonen an.



Dabei werden die Stimmzettel in die Schablonen gelegt. Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird zudem eine Audio-CD ausgeliefert, auf der die Benutzung der Schablone erläutert wird und der Inhalt des Stimmzettels vollständig vorgelesen wird. Schablone und CD



Mit der Wahlschablone können Menschen mit Sehbeeinträchtigungen leichter wählen.
Foto: DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband)

können kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden unter Telefon 0761 36122 angefordert werden. Die Stadtverwaltung bittet Angehörige und Bekannte von Sehbehinderten, diese auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen.

Weiter weist die Verwaltung darauf hin, dass es eine Wahlhilfe in einfacher Sprache gibt, die in einfacher sehr verständlicher Sprache Informationen zur Bundestagswahl vermittelt. Die Broschüre kann bei der Landeszentrale für politische Bil-

dung unter www.lpb-bw.de/publikationen.html kostenlos bestellt werden oder auf der Internetseite der Stadt Gaggenau (Startseite) heruntergeladen werden. Menschen mit Gehbehinderung weist die Stadt nochmals darauf hin, dass nahezu alle Wahllokale barrierefrei erreichbar sind. Einzig die Wahllokale in Sulzbach (alte Schule) und Selbach (Vereinsheim) sind nur über Stufen zugänglich. Als Alternative wird dem Personenkreis in den beiden Orten deshalb die Briefwahl empfohlen.

Flüchtlinge in Gaggenau

Kinderbetreuungsgruppe Bad Rotenfels sucht personelle und materielle Unterstützung

Für die Flüchtlingskinder in der Gemeinschaftsunterkunft „Ochsen“ in Bad Rotenfels sucht die Kinderbetreuungsgruppe neue Ehrenamtliche sowie einige Spenden zum gemeinsamen Spielen: Kasse, Kaufladen, Puppen, Spieltelefon, Puppenwagen, Spielküche, Kinder-Doktorkoffer, Knet-Sets und Seifenblasen.

Küchenschränke und Teppiche für Sulzbacher Flüchtlinge gesucht

Für eine Sulzbacher Flüchtlingsfamilie wird verschiedenes Mobiliar gesucht: Teppiche/Läufer, einen Couchtisch, ein Stockbett für Kinder sowie Küchenschränke (Wandschränke können maximal 3 Meter breit sein, Küchenunterschranke maximal 3,40 Meter breit - Backofen, Kochfeld und Spüle sind bereits vorhanden)

Die Koordinationsstelle Flüchtlinge bedankt sich an dieser Stelle für die vielen Sachspenden. Aufgrund der großen

Hilfsbereitschaft konnten schon viele tolle Spenden vermittelt werden. Rückmeldungen mit Kontaktdaten bitte direkt

Nachhilfe für Sulzbacher Flüchtlingskinder

Mit einer neuen siebenköpfigen Familie hat Sulzbach in der Anschlussunterbringung in der Dorfstraße 11, fünf Kinder und Jugendliche neu dazubekommen. Damit sind in dem Haus neun Kinder unterschiedlichen Alters untergebracht. Die Kinder im Schulalter konnten gut in die Sulzbacher Bernsteinschule sowie in die Merkurschule Ottenau integriert werden.

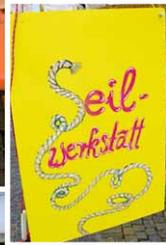
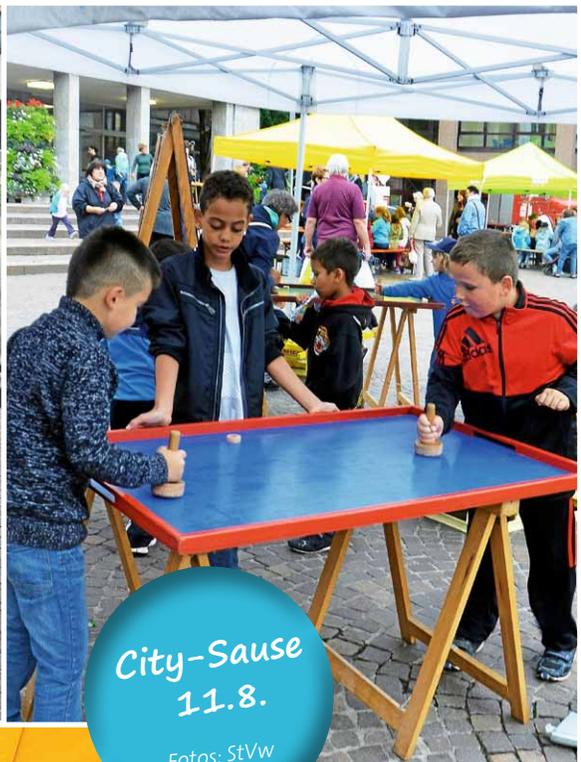
Um die schulischen Leistungen zu verbessern, ist der Koordinator der Flüchtlingshelfer in Sulzbach auf der Suche nach Personen, die sich vorstellen könnten, fünf Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Klassen Nachhilfe zu erteilen. „In dem Haus steht ein Raum

an die Koordinationsstelle Flüchtlinge, Telefon: 07225 962-509 oder E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de

zum Lernen zur Verfügung“, weist Michael Ibach hin, „schön wäre es, ein Nachhilfe-Angebot von ein bis zwei Stunden pro Woche anbieten zu können“.

Wer Interesse hat, kann sich direkt mit Michael Ibach, Telefon 77694 oder per E-Mail: michael.ibach@mail.de in Verbindung setzen

**Koordinatorin Flüchtlingshilfe
bei der Stadt Gaggenau**
Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de



City-Sause
11.8.
Fotos: StVw



LBS Sparkasse Baden-Baden Gaggenau SV Sparkassen Versicherung

Wandertipp:**Der Chaisenweg zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden**

Zweispänner sind auf dem Chaisenweg zwischen Baden-Baden und Bad Rotenfels zwar nicht mehr unterwegs wie noch vor 200 Jahren. Dafür lassen sich die Reize der Natur, die schon im 19. Jahrhundert geschätzt wurden, nun auf Schusters Rappen erleben. Neun Kilometer ist die sehr gut ausgeschilderte Strecke lang, die zu jeder Jahreszeit gut zu begehen ist und sich in einem Höhenprofil von 140 m bis 302 m bewegt. Seit 2013 kann dank dem Engagement des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) auf den Spuren der Reichen und Schönen gewandelt werden. Viele Jahre war der Chaisenweg, der Baden-Baden und Rotenfels bereits im 19. Jahrhundert miteinander verbunden hat, in Vergessenheit geraten.

Aus Anlass des Jubiläums „900 Jahre Markgrafschaft Baden“ wurde der Weg wieder belebt. Mit Unterstützung des Heimatvereins Bad Rotenfels, dem städtischen Forstamt Baden-Baden und dem Schwarzwaldverein Baden-Baden setzte der AKTF seine Idee um.

Die historische Wegstrecke wurde im 19. Jahrhundert von Markgraf Wilhelm von Baden zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden für leichte zweisitzige, halboffene, von ein oder zwei Pferden gezogenen Kutschen, den so genannten Chaisen, ausgebaut. Er wollte seinen Sommerwohnsitz im Schloss Rotenfels und das nahegelegene Kurbau der Elisabethenquelle mit der Bäderstadt Baden-Baden über die „Chaisenstraße“ verbinden. So konnten die Gäste aus dem mondänen Baden-Baden das Kurhotel und die Elisabethenquelle in Rotenfels besuchen. In vielen Reiseführern wurde geschwärmt, von dem in reizender Lage gelegenen Bad Rotenfels mit seiner eisenhaltigen Quelle. Zu der Zeit als man Rotenfels als kleinen und schmucken Badeort entdeckte, traf sich in Baden-Baden das internationale Publikum. Ein Ausflug in der halboffenen Chaise von der Bernharduskirche aus über Kellersbild nach Rotenfels wurde als abwechslungsreicher Landausflug genossen. Im Gasthaus "Salmen" wurde fangfrischer Lachs aus der Murg und anschließend das Wasser aus der Elisabethenquelle genossen.

Der neu ausgeschilderte Weg ist auch heute von beiden Seiten begehbar. In Bad Rotenfels erfolgt der Start am „Hexentanzplatz“ / Römisches Haus. Auf Baden-Badener Gemarkung gibt es zwei große Hinweisschilder am Zimmerplatz sowie beim Bernhardusbrunnen, wo der Weg auch endet (oder begonnen werden



Unterwegs auf den Spuren der Reichen und Schönen: Der Chaisenweg zwischen Baden-Baden und Bad Rotenfels führt durch idyllische Natur und bietet herrliche Panoramablicke; hier Station an der Kellersbildhütte.
Foto: StVw

kann). Der Weg führt unter anderem an der Schweinlachsgrube sowie am Waldparkplatz Ziegelwasen vorbei, wo einst die herrschaftliche Ziegelhütte, auch „Zeller Hütte“ genannt, stand. Mit einem Blick zur Burgruine Alt-Eberstein geht es weiter in Richtung Kellersbildhütte. Der Weg führt mal durch Wald, mal durch die Natur mit freier Sicht und ist gut in etwa zweieinhalb Stunden zu bewältigen.
www.gaggenau.de

Am So., 15. Okt., findet eine Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg statt, die von Marianne Müller und Roland Hirth vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit geführt wird. Start ist am Schloss Bad Rotenfels.

Nähere Infos folgen in Kürze.

Halbzeit bei „Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Mit großem Erfolg läuft derzeit in der Stadtbibliothek Gaggenau die Sommerleseclub-Aktion „Heiß auf Lesen“. Über 60 Kinder zwischen sieben und 14 Jahren sind bereits „Heiß auf Lesen“-Clubmitglieder und leihen mit ihrem kostenlosen Clubausweis die vom Stadtbibliotheksteam ausgewählten „Heiß auf Lesen“-Titel aus. Wer Bücher liest, bei der Rückgabe eine Bewertungskarte ausfüllt und drei Fragen zu den gelesenen Geschichten beantwortet, erhält bei der Abschlussparty am 14. September eine Urkunde. Die Bewertungskarten nehmen an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise, unter anderem Karten für den Baumwipfelpfad in Bad Wildbad zu gewinnen gibt. Lesehungrige können sich weiter während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek anmelden und so Teil des Sommerleseclubs werden.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtbibliothek-Aktion.
Foto: StVw



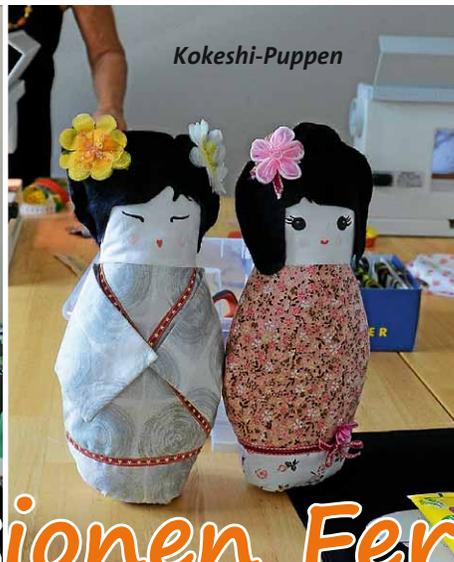
Dart-Schnuppertraining mit Profis



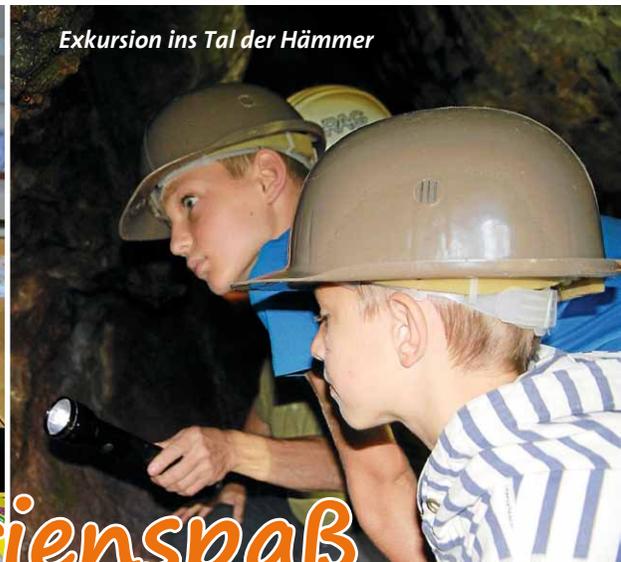
Exkursion ins Tal der Hämmer



Trickfilmwerkstatt



Kokeshi-Puppen



Exkursion ins Tal der Hämmer

Impressionen Ferienspaß



Indianertag



Fotos: StVw

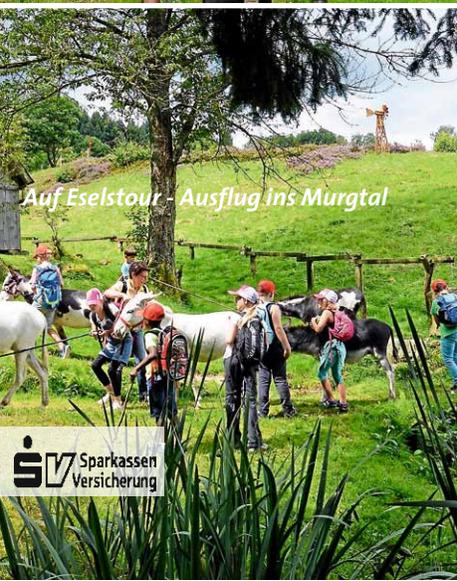
Auf Eselstour - Ausflug ins Murgtal



Schnuppertäuchen



Fit mit Muck und Minchen



Auf Eselstour - Ausflug ins Murgtal





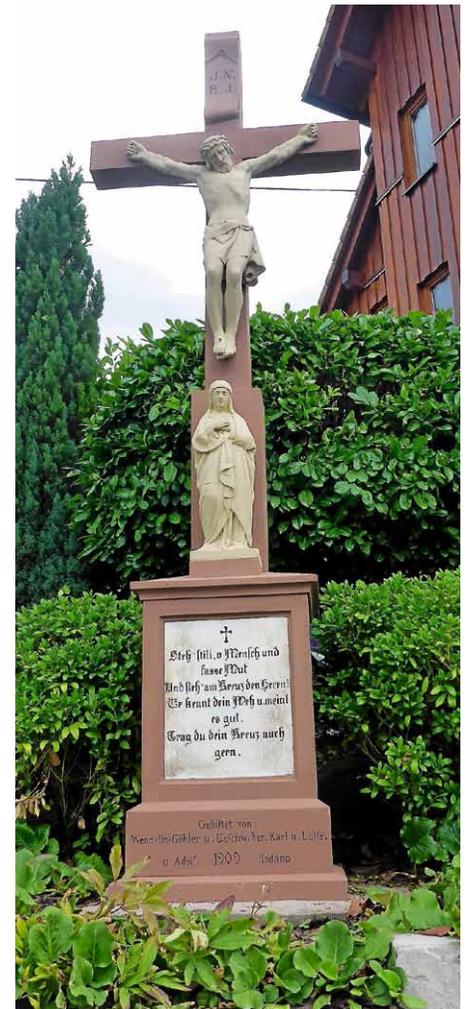
In der Eingangshalle des Festspielhauses begrüßt Bernd Pliquet den Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF), der die persönlichen Kontakte zu in Selbach wohnenden Festspielhausführer für eine Sonderführung nutzte. Früher war dieser Bereich der Bahnsteig 1 des Baden-Badener Bahnhofs. Die Züge fuhren noch bis 1977. Heute ist dieses Gebäude als Deutschlands größtes Opernhaus ein besonderes Vorzeigeobjekt. Nicht nur der Blick hinter die Kulissen sorgte für Begeisterung bei der Besuchergruppe, sondern auch die Anekdoten aus Vergangenheit und Gegenwart, die Bernd Pliquet mit seiner lockeren und sehr informativen Art während der 90-minütigen Führung zu berichten wusste. Als besonderer Höhepunkt rundete die Sitzprobe im VIP-Bereich des „Club 300“ den gelungenen Besuch ab.

Foto: Manfred Vogt



Roland Bittmann und Manfred Vogt von den RundwegFreunden Michelbach begrüßten in der Nähe der Station 28 die Wandergruppe vom Gesangverein Schielberg mit ihrem Wanderführer Paul Axtmann und dem früheren Vorsitzenden Edwin Reichert und informierten über Landschaft, Geschichte und Besonderheiten im Fachwerkdorf. Nachdem die Gruppe vor einigen Jahren bereits auf einer ersten Tour einen Teilbereich absolviert hatte, wurde nun die zweite Etappe in Angriff genommen. Nach dem Start an der Wiesentalhalle führte die acht Kilometer lange Route über Heimatmuseum, Freizeitbereich Gumbe und Wasserbehälter zum zünftigen Abschluss im „Engel“, der ältesten Gaststätte Michelbachs.

Foto: Robi



Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens im Jahr 2015 hat der Vorstand des Heimatvereins Michelbach beschlossen, zur Erinnerung an dieses Jubiläum das Wegekreuz auf dem Anwesen von Guido Bittmann in der Rudolf-Preißler-Straße renovieren zu lassen. Das Wegekreuz war in die Jahre gekommen und bot sich als sinnvolles Projekt für die Erhaltung von Kleindenkmälern in Michelbach an. Da sich der Heimatverein unter anderem auch die Förderung der Heimatpflege auf die Fahnen geschrieben hat, erstrahlt das Wegekreuz nun wieder in altem Glanz.

Foto: Heimatverein Michelbach

Infoveranstaltung am 6. September

Tagesmutter oder Tagesvater werden – aber wie?

Der Spagat zwischen Berufstätigkeit und Kinderbetreuung stellt viele Eltern und alleinerziehende Elternteile vor große Herausforderungen.

Neben Kinderkrippe, Kindergarten und Schule ist die Kindertagespflege eine wichtige Säule in der Betreuung von Kindern im Alter ab Geburt bis 14 Jahren. Wer Freude am Umgang mit Kindern und deren Förderung hat und sich vorstellen kann, diese während eines Teils des Tages zu betreuen, für den könnte die Tätigkeit als Tagesmutter bzw. Tagesvater genau das Richtige sein.

Am Mittwoch, 6. September, 19 Uhr, findet im Rathaus Gaggenau (Haus am Markt, 1. OG, Besprechungszimmer 1) eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Abteilung Schulen und Betreuung zusammen mit dem Jugendamt des Landkreises statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen im Vorfeld der Infoveranstaltung stehen die Abteilung Schulen und Betreuung der Stadt Gaggenau (Telefon 07225 962-517) oder das Jugendamt des Landkreises (Telefon 07222 381-2222) gerne zur Verfügung.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Transpress Verlag

Schönborn, Hans-Bernhard:

Glacier Express: der langsamste Schnellzug der Welt, 2017. - 159 S.

ISBN 978-3-613-71536-3

Hans-Bernhard Schönborn beschreibt nicht nur die Historie und die eindrucksvolle Reise mit diesem außergewöhnlichen Schnellzug, dem Glacier Express, sondern auch die wechselvolle Geschichte der verschiedenen Strecken, auf denen er verkehrt.

Fiegenbaum, Wolfgang:

Abschied von der Schiene: 2006 - 2016, 2017. - 159 S.

ISBN 978-3-613-71539-4

SY: Wkl 1

Wolfgang Fiegenbaum gibt für die Jahre 2007 bis 2017 einen nach Bundesländern geordneten Überblick über die Strecken in Deutschland, auf denen der Personenverkehr eingestellt wurde, wobei jede Bahnlinie mit einem historischen Abriss gewürdigt wird. Die ausgesuchten Abbildungen geben den jeweils letzten Betriebszustand wieder und erinnern an ein Stück Eisenbahngeschichte.

Eikhoff, Dieter:

ICE: Geschichte, Technik, Einsatz. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-71531-8

SY: Wkl 1

Dieter Eikhoff präsentiert in diesem Buch alle wichtigen Informationen zum InterCity-Express, dem Stolz der Deutschen Bahn AG. 1985 begann die erfolgreiche Geschichte mit dem ICE-Experimental. Aus diesem Fahrzeug entwickelte man den ICE-1 (Baureihe 401), der ab 1990 im Einsatz stand. 1993 folgte der ICE-2 (Baureihe 402). Für die Schnellfahrstrecke Frankfurt-Köln entwickelte man die dritte ICE-Generation der Baureihen 403 und 406, die erstmals anlässlich der Weltausstellung Expo 2000 Reisende beförderte. Das neueste Mitglied der Familie ist der ICE-4, der im Dezember 2015 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

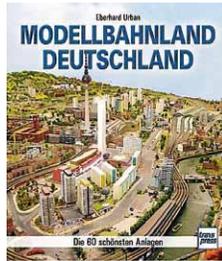
Müller-Urban, Kristiane:

Modellbahnland Deutschland: die 65 schönsten Anlagen, 2017. - 159 S.

ISBN 978-3-613-71542-4

SY: Ydl 1

Dass Deutschland ein Modellbahnland ist, beweisen nicht nur zahllose Modellbahnvereine und die hochwertigen Produkte der leistungsfähigen Modellbahnhersteller, sondern auch zahlreiche Modellbahnanlagen, die meist täglich ihre Pforten für Besucher öffnen. Die bekannteste dieser Anlagen ist natürlich das Miniatur-Wunderland in Hamburg. Doch es gibt noch viele andere Anlagen, wie in Berlin, Karlsruhe etc. Diese beschreibt Eberhard Urban in Wort und Bild.



Hohlfeld, Michael:

EM-Helden 1960-2016: Von Jordi Alba bis Zinedine Zidane. - 208 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-50837-8

SY: Ybn 11

Vom Spielmacher und Torjäger bis zum Joker und Reservisten stellt dieses Lexikon sämtliche Spieler und Trainer vor, die jemals Europameister wurden. Neben kleinen Geschichten, wie dem eingeklemmten Ischiasnerv am Frühstückstisch, geht es um Glücksmomente und vor allem um Tore - ganz besonders um die 36 Treffer, die die Europameister in den 16 Finalspielen erzielt haben.

Rönicke, Frank:

EMW und AWO: die Viertaktmotorräder der DDR. - 96 S.

ISBN 978-3-613-

03936-0

SY: Wkm 31

Frank Rönicke, Fachmann für Zweiräder aus der DDR, stellt in diesem mit viel Zeitkolorit versehenen Band die Viertaktlegenden der beiden Motorradwerkstätten - EMW und AWO - vor und setzt den unvergessenen Kult-Klassikern mit vielen seltenen Fotos ein Denkmal.



Estler, Thomas:

Rekorde auf der Schiene: die schnellsten Loks der Welt, 2017. - 159 Seiten: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-71527-1

SY: Wkl 11

Dieser Band von Thomas Estler kombiniert Geschichte und Moderne auf faszinierende Weise und beschreibt die schnellsten (Rekord-)Loks von den Anfängen der Eisenbahn bis heute.



Alkofer, Stefan:

Deutsche Dieselloks: seit 1929, 2017. - 127 Seiten: Illustrationen

SY: Wkl 1

ISBN 978-3-613-71541-7 Dieses Werk von Stefan Alkofer, Chefredakteur des »Modelleisenbahner«, bietet prägnante Informationen über Entwicklung, Geschichte und Einsatz der wichtigsten Diesellokomotiven sowie ihre technischen Daten. Ein einmaliger Überblick über alle Diesellokomotiven, die auf deutschen Gleisen unterwegs waren und sind.

Der besondere Weinguide aus dem Verlag Süddeutsche Zeitung

Wein. Das Buch.

264 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86497-375-8

SY: Xeo 121

Mit allen Sinnen genießen

- nach diesem

Motto vermitteln die renommiertesten

Autoren auf dem Gebiet

der Weinkunde

profund und

doch leicht ihr Wissen. Im Mittelpunkt

stehen Charakter und Profil der besten

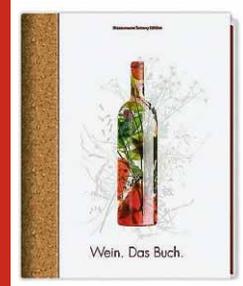
Rebsorten und die Welt der Sensorik.

Eingerahmt werden die Themen Essen

und Wein, Weinprobe, Weinkauf und

Weinkunde. Ein perfektes Geschenk

für Weinkenner und Weinliebhaber.



Projektförderung durch den Europäischen Sozialfonds für 2018

Für das Jahr 2018 stehen dem Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden aufgrund vorhandener Mittelbindung aus einem Projekt mit zweijähriger Laufzeit noch insgesamt 162.730 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Förderung und Unterstützung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitik zur Verfügung. Die Fördermittel werden von der Landeskreditbank Baden-Württemberg auf der Grundlage einer Empfehlung des Ständigen ESF-Arbeitskreises des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden bewilligt. In diesem Arbeitskreis sind alle in der

Region im Bereich der Ausbildung und Beschäftigung tätigen Institutionen und Einrichtungen vertreten.

Dabei hat sich der Arbeitskreis für das Jahr 2018 unter Berücksichtigung des von der EU-Kommission für Baden-Württemberg genehmigten Operationellen Programms auf folgende Förderschwerpunkte verständigt:

- Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

- Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Anträge für den Förderzeitraum ab 1. Januar 2018 müssen bis spätestens 30. September 2017 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76135 Karlsruhe, eingereicht werden.

Weitere Information: Landratsamt Rastatt, Sozialamt, Geschäftsstelle des Regionalen Arbeitskreises, Albert Kölmel, Telefon 07222 381-2107 oder unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Soziales/EU Sozialfonds). Eine Antragstellung ist nur unter www.esf-bw.de möglich.

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet:

Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer - obwohl Sanktionen drohen - nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im **Juli** wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 715 Verwarnungen, 12 Anzeigen und 2 Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 60 km/h
Verwarnungen: 43
Anzeigen: 1

Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 34

Sulzbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 36

Furtwänglerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 21
Anzeigen: 1

Rindeschwenderstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 31



Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 163

Eichelbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 39

Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 57
Anzeigen: 5
Fahrverbote: 2

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 59 km/h
Verwarnungen: 126
Anzeigen: 4

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 81 km/h
Verwarnungen: 38
Anzeigen: 1

L79A (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 25

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 72 km/h
Verwarnungen: 93

Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 9

eBooks & **more**

Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der Stadtbibliothek Gaggenau aus dem Bereich „Medizin“, die unter www.onleihe.de/more genutzt werden können:

- Matthias Herrmann: Grauer Star
- Stephanie Gerber: Hello Glow
- Alexandra Stross: Hör auf deinen Körper und werde gesund
- Ruediger Dahlke: Jetzt einfach fasten!
- Ronny Tekal: Sorry, das waren die Hormone!
- Ronny Tekal: Sorry, das war ich nicht, das war mein Körper
- Marlene Sorensen: Stilvoll
- Barbara Reik: Tai Chi für zwischendurch
- Cornelia Böttcher: TCM für Einsteiger
- Edmund Schmidt und Nathalie Schmidt: Vitalstoffe gezielt einsetzen

Feuerwehr Gaggenau

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 23. Aug., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 24. Aug., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Kulturelles

Singgruppe der NaturFreunde Michelbach

Sing mit im Kurpark Bad Rotenfels

Unter diesem Motto will die Singgruppe der NaturFreunde Michelbach den Kurpark in Bad Rotenfels, zusammen mit den Zuhörern zum Klingen bringen. Melodien aus dem Bereich der volkstümlichen Schlager, Wanderlieder und Lieder der NaturFreunde werden am So., 20. Aug., im Kurpark erklingen. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Die Singgruppe der NaturFreunde Michelbach lädt zum Mitsingen ein.

Foto: NaturFreunde Michelbach

Aus den Altenheimen

Gerhard-Eibler-Haus

Treffen der Generationen

Jüngst besuchten die Kinder des betreuten Ferienspaßes der Grundschule Michelbach unter Leitung von Monja Holfelder die Bewohnerinnen und Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses. Dass hier wahrlich von Ferien-„Spaß“ die Rede sein konnte, merkten Kinder und Bewohner schnell. Im Garten der Einrichtung waren allerlei Stationen aufgebaut, welche Jung und Alt zum Mitmachen einluden. Hier konnte man sich im Büchsen werfen messen, die Hüften im Hula-Hoop Reifen schwingen, Riesenseifenblasen formen, mit dem Schwungtuch Bälle balancieren oder einfach nur den Barfußpfad mit den eigenen Füßen testen. Dieser sollte einen kleinen Vorgeschmack auf die bereits geplante feste Installation eines Erlebnispfades für die Einrichtung geben. Unterstützt wurden die Lehrerinnen und Mitarbeiter von den Mitgliedern der evangelischen Ehrenamtsgruppe, welche eine verlässliche Stütze des Hauses bilden. Es stand jedoch nicht nur der Spaß im



Jung und Alt hatten viel Freude bei den gemeinsamen Aktivitäten.

Foto: Gerhard-Eibler-Haus

Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine Führung durch die Einrichtung, bei der sie Antworten auf ihre vielen Fragen bekamen, wie etwa nach dem

Tagesablauf, wer welche Unterstützung leistet und vieles mehr. Kinder und Senioren waren sich einig, dass dieses Angebot einer Wiederholung bedarf.

Murgtaltermine

Freitag, 18. August

15 - 18 Uhr City-Sause mit "Chapeau Magique" dem magischen Hutmacher auf dem Marktplatz Gaggenau

Sonntag, 20. August

ab 10 Uhr Backofenfest des OGV Obertrot/Hilpertsau auf dem vereinseigenen Platz in Hilpertsau

10 bis 17 Uhr Blaulichttag der Jugendfeuerwehr Gernsbach auf dem Salmenplatz Gernsbach

14 Uhr Führung im Katz'schen Garten

18 Uhr Konzert mit der Singgruppe der Naturfreunde Michelbach in der Konzertschale im Kurpark Bad Rotenfels

19 Uhr Führung mit Schwarzwald-Guide Karl Keller auf dem Gernsbacher Sagenweg

Dienstag, 22. August

19 Uhr Literatur im Gespräch in der Stadtbibliothek Gaggenau. Buch des Abends: "Ein untadeliger Mann" von Jane Gardam

Mittwoch, 23. August

18.30 Uhr Diavortrag mit Ralf Wachholz "Mit dem Wohnmobil durch Cornwall, Irland und Wales" im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 24. August

ab 12 Uhr SWR4-Sommererlebnis: Radio zum Anfassen in Reichental

13 Uhr Treff an der Infotafel des Kunstwegs im Reichenbachtal zu einer Sonderführung anlässlich des SWR4-Sommererlebnisses

Parteien

Bündnis 90/Die Grünen

Manuel Hummel stellt sich vor

Der Bundestagskandidat von Bündnis 90/Die Grünen, Manuel Hummel, kommt am Mo., 21. Aug., vormittags nach Gaggenau. Er wird von Tür zu Tür gehen und sich den Wählerinnen und Wählern vorstellen.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1961/62 - Hebelschule

Für das Klassentreffen am Sa., 9. Sept., kann man sich noch anmelden.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien aus. Erster Termin nach den Ferien ist Fr., 15. Sept., von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger fällt in den Sommerferien ebenfalls aus. Erster Termin nach den Ferien ist Mo., 11. Sept., von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Info-Telefon 2593.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Während der Sommermonate findet das DLRG-Training montags im Freibad in

Sulzbach statt. Training für alle Altersklassen von 18 bis 19 Uhr. Bei Gewitter entfällt das Training.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis 4. September Sommerferien. Erste Probe nach den Ferien am Mo., 11. Sept., 20 Uhr im Gemeindehaus mit Ausgang. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Sucharten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"

für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach

Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

Abendwanderung am Sa., 19. Aug. Wir gehen von Bad Rotenfels über den Vier-Täler-Weg nach Winkel und von dort wieder zurück zum Ausgangspunkt. Einkehr

am Schluss der Wanderung. Gehzeit ca. 2 Stunden. Treffpunkt um 17 Uhr an der alten Schule in Bad Rotenfels. Gäste sind willkommen. Führung: Gerlinde Wittmann, Telefon 72415.

Mittwochswanderung

Am 23. August fahren wir mit der Bahn nach Klosterreichenbach. Wir wandern durch den Kurgarten in das Reichenbacher Tal zum "Märtesweiher" und nach einer weiteren Runde am Reichenbach entlang zurück nach Klosterreichenbach. Anschließend Einkehr. Gehzeit 2 Stunden, Höhenmeter ca. 150, Treff um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Gäste sind willkommen, die Führung hat Gisela Holtz, Telefon 3724.

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC „Mahlberg“ Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 26. Aug., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Heckenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; u. a. gibt es traditionell Kassler und Schälrippe aber auch Flammkuchen. Und für die Kinder ist ein kleines Programm vorbereitet. Bei schlechtem Wetter findet die Hockete in der Mahlberghalle statt. Der Aufbau beginnt bereits am Do., 24. Aug., 17 Uhr sowie am Fr., 25. Aug., ab 15.30 Uhr. Aufbauhelfer sind willkommen. Kuchenspender melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Telefon 07204 8188, ab 17 Uhr. Die Helfer zum Abbau treffen sich am So., 27. Aug., ab 9 Uhr. Ausblick für den Herbst, Bestellungen: Blumenzwiebeln im September, Obstbäume und -sträucher im Oktober. Saftmobil am 22. Oktober.

Hörden

Turnverein

Wirbelsäulengymnastik

Am Mi., 23. Aug., geht es im Vereinsheim auf der Essel wieder los.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Michelbach

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Mi., 23. Aug., 10.15 Uhr am Detscher-Parkplatz zwecks Fahrergemeinschaft zum Bahnhof Bad Rotenfels. Von dort fahren wir um 10.48 Uhr nach Dornstetten. Partner willkommen.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Naturfreunde

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 23. Aug., 14 Uhr bei Willibald, Hatzelbergweg 5, zur Wanderung: Hatzelberg - Rohrbrunnen - Naturfreundehaus zum Grillen. Grillgut und Getränke vom Haus. Info: Willibald Rieger, Telefon 72053.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Noch bis 21. August ist das Naturfreunde-

haus geschlossen. Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Oberweier

Altenwerk Sankt Johannes

Das Team vom Altenwerk macht im August Sommerpause, dennoch laufen die Vorbereitungen für die Aktivitäten im September auf Hochtouren. Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 7. Sept., wie gewohnt um 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Dieser Nachmittag wird ganz im Zeichen des Apfels stehen. Lassen Sie sich überraschen. Gleichzeitig wollen wir darauf hinweisen, dass die Wallfahrt der Altenwerke im Dekanat am Do., 21. Sept., nach Marienthal/Elsass geht. Zu dieser Wallfahrt werden Anmeldungen unter Telefon 47367 angenommen. Der Wallfahrtsgottesdienst wird von Domherr Holderbach zelebriert. Nach dem Gottesdienst werden wir im Kloster neben der Kirche, Kaffee und Kuchen zu uns nehmen. Hier unterstützen wir die Schwestern von Marienthal. Den Abschluss werden wir nach einer Fahrt durch das Elsass, in Rastatt machen.

Ottenau

Saubergteufel

Die Saubergteufel veranstalten wieder ihren Baby- und Kleinkinderflohmärkte in der Ottenauer Merkurhalle. Termin ist dieses Mal der Fr., 8. Sept., und geht von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auch dieses Jahr erwartet die Besucher wieder alles rund ums Kind. Ob Frühchen oder schon groß, die Spannweite ist groß und facettenreich! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder bestens gesorgt.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Montag 18.30 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking, Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Obst- und Gartenbauverein

Für alle Daheimgebliebenen: Grillabend am Sa., 19. Aug., ab 19 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Grillgut bitte mitbringen und viel gute Laune. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder eingeladen.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit

gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sulzbach

Turnverein - Fitnessgymnastik

Wir treffen uns wie gewohnt in den Ferien mittwochs von 20 bis ca. 21.15 Uhr zum Aufwärmen, rückengerechtem Fitness-Training und anschließender Entspannung. Neu- und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Bei Fragen Telefon 77494.

Rope Skipping / Jugendgruppe

Wir starten nach den Ferien wieder mit unserer Jugendgruppe. Diesmal wird unser Thema Rope Skipping sein. Neueinsteiger ab der 5. Klasse sind herzlich willkommen. Dienstags von 18.30 bis 19.15 Uhr. Bei Fragen Telefon 77494.

Kirchen

Kath. Pfarramt

Maria Hilf Moosbronn

Lichterprozession

Bereits zum 8. Mal feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn das Patrozinium der Wallfahrtskirche mit einer Lichterprozession am Fr., 9. Sept.. Das Leitwort in diesem Jahr lautet: "Mach dich auf - werde Licht!" Beginn ist um 20 Uhr mit einer Lichtersegnung in der Freiolsheimer Kirche. Von dort aus führt die Lichterprozession zur Wallfahrtskirche nach Moosbronn. In der Dämmerung unterwegs, begleitet von Liedern, Texten und musikalischer Umrahmung durch die „Jagdhornbläser Murgtal“ geht es durch Ortsstraßen und Wiesen. Zum Abschluss der Lichterprozession findet um 21 Uhr eine Andacht mit eucharistischem Segen im von Hunderten von Kerzen erleuchteten Pfarrgarten der Moosbronner Wallfahrtskirche statt. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim übernimmt die musikalische Umrahmung der Andacht. Wer den Fußweg nicht mitgehen kann, aber dabei sein möchte, kann direkt um 21 Uhr zur Andacht in den Pfarrgarten der Wallfahrtskirche Maria Hilf kommen. Sollte bei Regen keine Prozession möglich sein, versammeln wir uns um 20.15 Uhr zu einer Andacht in der Kirche Moosbronn.

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Samstag, 19. August
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Montag, 21. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 22. August
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 18. August
10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 19. August
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Dienstag, 22. August
18.30 Uhr hl. Messe

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. August
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 23. August
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt
Michelbach
www.st-michael-michelbach.de



Sonntag, 20. August
10 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. August
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt
Moosbronn



Freitag, 18. August
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 22. August
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 23. August
18.30 Uhr "Zeit der Stille - gestaltete Zeit der Anbetung"

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes
Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros während der Sommerferien

Sie erreichen uns montags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Bischweier; dienstags von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Muggensturm; mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr: Pfarrbüro Kuppenheim, Muggensturm und Oberweier; donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr Pfarrbüro Kuppenheim. Das Pfarrbüro Oberweier ist vom 28. August bis 12. September geschlossen.

Freitag, 18. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kuppenheim

Samstag, 19. August
18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 20. August
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 21. August
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Dienstag, 22. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte für Pfarrer Georg Fröhlich, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Muggensturm**

Mittwoch, 23. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental

Donnerstag, 24. August
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen ist auch im Sommer mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 18. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. August
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 20. August
9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 19. August
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 22. August
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Ferienzeit mit Sommerkirche

Wie in den Jahren zuvor beginnt mit der Ferienzeit auch die Zeit der Sommerkirche. Alle, die hiergeblieben sind oder gerade Gäste in der Region sind, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau herzlich ein, unterwegs zu sein und jeden Sonntag an einem anderen Ort der Kirchengemeinde gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diese Gottesdienste hat sich die Kirchengemeinde wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Bis zum 10. September können Sie eine Reise durch Gaggenaus evangelische Kirchen oder an besondere Gottesdienstorte machen. Die Gottesdienste beginnen um 9.30 Uhr. Am So., 20. Aug., laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Johanneskirche zum Frühschoppen mit Musik ein.

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst in der Radfahrerkerche in Hörden, Schuldekan, i. R. Koppe; an-schl. Informationen zum Umweltmanage-ment der Kirchengemeinde, Grüner Gockel

Dienstag, 22. August

19 Uhr Literatur im Gespräch, Stadtbiblio-thek; Buch des Abends: "Ein untadeliger Mann" von Jane Gardam

Mittwoch, 23. August

15 Uhr Frauenkreis Johannesgemeinde Bad Rotenfels "Evangelisch in Baden"; Führung im Stadtmuseum Baden-Baden um 16.30 Uhr, davor Besichtigung Credo Zyklus in der Stadtkirche

Der grüne Gockel kräht

Im Rahmen der Sommerkirche der Evan-gelischen Kirchengemeinde Gaggenau informiert am So., 20. Aug., das Team des Grünen Gockels über Möglichkeiten des ökologisch-sozial-fairen Einkaufs.

Die Kirchengemeinde Gaggenau will hier sichtbare Zeichen setzen, äußerlich mit einem Banner, der an der Radfahrerkerche zukünftig an diese Aufgabe erinnert, und natürlich auch im alltäglichen Leben der Gemeinde. Hier stellt sich die Frage, was jede und jeder selbst zur Bewahrung der Schöpfung beitragen kann, in der Kirchen-gemeinde, aber genauso wichtig: auch im alltäglichen Leben in Familie und Beruf.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.30 Uhr in der Radfahrerkerche in Hörden beginnt, berichtet das Team des grünen Gockels zu diesem Thema und will gerne ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Ev. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 18. August**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 20. August

Mal ein anderer Gottesdienst! Herzliche Einladung, der morgendliche Gottesdienst entfällt!

18 Uhr Taize-Gottesdienst mit Prädikantin Sylvia Donath

Während der Schulferien findet kein Frauenkreis statt!

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Die große Verantwortung des Wächters. Bibelle-

sen: Hesekeil 32 - 34. Uns im Dienst ver-bessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ: Christ-liche Eigenschaften entwickeln: Mut Versammlungsbibelstudium "Gottes Kö-nigreich regiert." Wie unsere christlichen Zusammenkünfte ablaufen.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Wie unsere christlichen Zusammenkünfte ablaufen.

Sonntag, 20. August

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Die Wunder der Schöpfung Gottes würdigen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeit-schrift "Der Wachturm": Verliere die große Steitfrage nicht aus den Augen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 20. August

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 18. August

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 20. August

10 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (ru-mänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270)

Dienstag, 22. August

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

Ev. Gemeinde der
Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 19. August

12.30 Uhr

Sonntag, 20. August

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 20. August

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. August

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllin-gen, Hauptstraße 143

Donnerstag, 24. August

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelge-sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Te-telefon 987393

Vereine

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen**18. StraLivigno**

Livigno, bekannter Wintersportort in Italien, hat auch im Sommer einiges zu bieten. Unter anderem den StraLivigno, einen Trailrun über die Halbmarathon-distanz, der dieses Jahr zum 18. Mal aus-getragen wurde. Dieser Herausforderung stellten sich am 22. Juli Uwe und Steffi Rutkalneit mit ca. 850 anderen Läufern. Der schöne Kurs, beginnend im Ort auf 1.816 m Höhe, führte stetig steigend über den Radweg am Flüsschen Spöl entlang, bevor es bei Kilometer sieben in den Wald ging. Dort musste man einige Trails lau-fen, bevor man wieder komplett unten im Tal war. Danach ging es in der zweiten Hälfte auf schmalen, steinigen und teil-weise verwurzelten Wegen rauf auf den Berg. Die meiste Zeit bewegten sich die Teilnehmer zwischen 2000 und 2100 m Höhe, bevor der Lauf wieder zurück ins Tal zum Ziel führte. Uwe, dieses Jahr in sport-licher Topform, konnte mit einer Zeit von 1:54:57h ins Ziel laufen (AK M50 Platz 37/gesamt Platz 283). Steffi, die am Anfang Probleme hatte, kämpfte sich durch mit einer Zeit von 2:09:01h (AK W40 Platz 12/gesamt Platz 514).

15. Jakob-Scheuring-Lauf

Am 30. Juli fand während des Sportfes-tes des SV Ottenau der 15. Jakob-Scheu-ring-Lauf statt. Die SG Stern war wieder mit zwölf Läufern gut vertreten. Für die 10-km-Strecke gingen Oliver Agostini, Rita Bafaro, Conny Huber, Maximilien Ngoajeu, Tanja Seiberling und Stephanie

Weiß an den Start. Für die 5-km-Strecke entschieden sich Doris Feichtenbeiner, Edith Grimm, Marco Hirth, Markus Kraft, Dijana Smoljanovic und Laura Ziesemer. Sieben Läufer waren in ihren Altersklassen sogar unter den ersten drei. Die Zeiten und AK-Platzierungen im Einzelnen: Bei der 10-km-Strecke: T. Seiberling 46:14 min (1.), O. Agostini 48:23 min (10.), M. Ngoajeu 49:26 min (5.), R. Bafaro 51:37 min (2.), S. Weiß 52:55 min (3.) und C. Huber 54:28 min (1.). Bei der 5-km-Strecke: L. Ziesemer 22:51 min (2.), D. Feichtenbeiner 26:18 min (3.), M. Hirth 28:17 min (2.), E. Grimm 30:56 (4.), D. Smoljanovic 30:57 min (6.) und M.Kraft 31:20 min (6.).

10. Extrem Cross Wintersdorf

Am 6. August nahm eine Gruppe der Sparte Laufen am 10. Extrem Crosslauf, welcher vom TV Wintersdorf und der LAUFWELT Wintersdorf am Sämannsee veranstaltet wurde, teil. Dass die Veranstaltung sehr beliebt ist, konnte man schon an der Teilnehmerliste mit 400 Anmeldungen sehen. Im Großen und Ganzen wissen die Läufer, was für Hindernisse zu erwarten sind. Trotzdem war es eine Überraschung, dass die Teilnehmer dieses Jahr zuerst über einen riesigen, steilen Kiehhügel mussten und unter einem Baumstamm durch, bevor es die erste Abkühlung beim Durchqueren vom Matschloch gab. Danach mussten mehrere Sand- und Kiehhügel erklommen werden, die Strohballen überwunden und zweimal der kühle Bach durchquert werden. Der Kurs war fünfmal zu bewältigen, bevor man endlich die Ziellinie überqueren konnte. Besonders gut lief es für Tanja Seiberling. Mit einer Zeit von 01:00:41h wurde sie Gesamtdritte und Erste in der AK W30-39. Gratulation auch an unseren schnellsten Läufer Daniel Gröner, der un-

ter einer Stunde ins Ziel kam. Mit einer Zeit von 00:58:26h konnte er Platz 13 in der AK M40-49 belegen. Eine besondere Auszeichnung durfte Edith Grimm entgegennehmen. Sie wurde als älteste Teilnehmerin geehrt.

DRK OV Gaggenau

Gedächtnistraining für Senioren

Den Körper fit halten, das ist beinahe schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Auch unsere Gedächtnisleistung kann durch regelmäßiges Training erhalten bzw. gesteigert werden. Denn ein gutes Gedächtnis bis ins hohe Alter beruht nicht nur auf Veranlagung, sondern man kann und sollte auch sehr viel selber dafür tun!

Wie Sie die grauen Zellen ohne Stress trainieren können, das erfahren Sie in einem erneuten Gedächtnis-Trainingskurs beim DRK, der wie immer mit Spiel und Spaß gewürzt ist. Mit den unterschiedlichsten Aufgaben werden die Konzentrationsfähigkeit, der Wortschatz, die Wortfindung trainiert, speziell das Kurzzeitgedächtnis verbessert und mit dem Kennenlernen von diversen Strategien auch gesteigert. Ziel der Kursleiterin ist es, Interesse, Verständnis und Freude am Aktivierungstraining zu wecken und Anregungen zu geben, wie man die Übungen regelmäßig in den Alltag einbauen kann. Der Ortsverein Gaggenau des DRK (Unimogstraße) lädt zu einem sechswöchigen Kurs ein. Dieser findet immer am Mittwoch, vom 6. Sept., bis zum 11. Okt., jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr statt. Information und Anmeldung bei der Kursleiterin, Gertrude Werner, unter Telefon 74221.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Leistungsklassenturnier

Der Murgtal-Cup des TC Blau Weiß ist fester Bestandteil im Turnierkalender des Badischen Tennisverbandes. Das überregionale Leistungsklassenturnier findet in diesem Jahr in seiner sechsten Auflage statt und wird zwischen Do., 24. Aug. und So., 27. Aug., auf der Platzanlage des TC BW Gaggenau ausgetragen. Tennisbegeisterte vieler Altersklassen sind eingeladen, an dem Turnier auf der mit neun Sandplätzen ausgestatteten Anlage am Selbacher Weg teilzunehmen. Die Junioren- und Juniorinnenwettbewerbe (ab U9) werden als Tagesturnier ausgerichtet. Für Damen- und Herrenkonkurrenzen sowie für viele Altersklassen (Damen und Herren 30, 40, Herren 50, 55, 60) bietet der Murgtal-Cup die Möglichkeit, Punkte zu sammeln, um die Leistungsklasse zu halten, zu verbessern oder einfach nur, um schöne Tennistage zu verbringen. Bei den Damen sind mit Christine Bogner und Simone Schnepf hochrangige Spielerinnen am Start, bei den Damen 30 die Spitzenspielerin Isabelle Wilk. Die Damen des TC BW G treten im nächsten Jahr in der höchsten deutschen Spielklasse ihrer Altersklasse an. Anmeldungen sind über das Turnierportal nuLiga des bTV bis einschließlich Sa., 19. Aug., 19 Uhr, möglich. Dort finden sich auch genaue Informationen zu dem Turnier und der Einteilung der Leistungsklassen. Die Auslosung und die Spieltermine werden am So., 20. Aug., über das Portal des bTV bekannt gegeben, bevor die Filzkugel dann am Do., 24. Aug., um 16.30 Uhr das erste Mal über das Netz fliegt. Der Verein begrüßt alle Interessierten bei freiem Eintritt und gastronomischem Service zu spannenden und hochklassigen Spielen.

TC Blau-Weiß Gaggenau, Abteilung Jugend



Tenniscamp

Eine aufregende erste Ferienwoche verbrachten 35 Kinder im Sommercamp des TC Blau Weiß Gaggenau. Die Veranstaltung, die seit Jahren auf der Anlage des Tennisclubs stattfindet, ist ein fünftägiges Ereignis, das auch bei Anfängern und Spielern aus Gastvereinen auf große Resonanz stößt. Von Montag bis Freitag zählten täglich fünf Stunden Tennis sowie eine Stunde Konditionstraining mit abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten zum Tagesprogramm. Betreut und trainiert von insgesamt acht ausgebildeten



Die erfolgreichen Teilnehmer des 10. Crosslaufs.

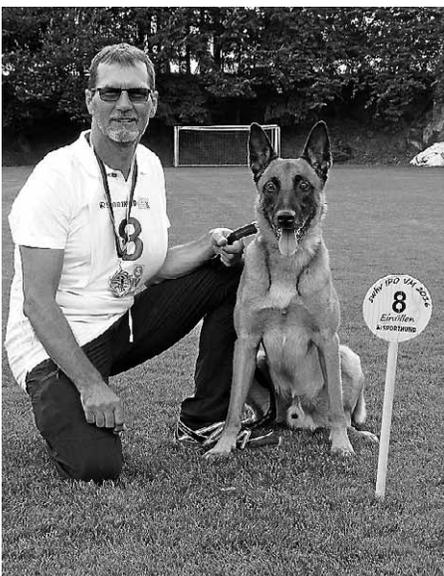
Foto: SG Stern Gaggenau

Trainern der Tennisschule um Cheftrainerin Claudine Wilk, übten die Kinder ab 9 Uhr morgens überwiegend Grundschläge und -fertigkeiten, wobei jeder Tag einen unterschiedlichen Schwerpunkt hatte. So standen im Laufe der Woche Vorhand und Rückhand, Volley und Schmetterbälle als auch Aufschlag und Return im Vordergrund. Danach folgte eine Pause einschließlich Mittagessen in der Tennistaverne, die der Tennishochleistungsverein nutzt, um sich im Pool abzukühlen oder sich in der Halle auszutoben. Nachmittags hingegen wurde das Gelernte in Punktspielen im Einzel oder Doppel angewandt, sodass die jungen Tennisspieler/-innen mit Wettkampfsituationen vertraut wurden. Auch außerhalb des Platzes war gute Unterhaltung für die Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren garantiert: neben Eis essen und einem Schwimmbadbesuch zählte der Grillabend mit anschließender Hallenübernachtung zu den Highlights der fünf Tage, zudem gab es für jeden ein Willkommensgeschenk. Am Ende blickten die Teilnehmer des Camps auf eine schöne Woche zurück, die bei jedem für tolle Fortschritte sowie für viel Spaß und - nicht zu vergessen - für Vorfreude auf das nächste Jahr sorgte.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Andreas Würz für Verbandsmeisterschaft qualifiziert

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau wird Ende August erneut einen Teilnehmer bei der Verbandsmeisterschaft IPO des südwestdeutschen Hundesportverbands (swhv) stellen. Andreas Würz und



Andreas Würz mit seinem Malinois lacco bei der letztjährigen Verbandsmeisterschaft IPO. Foto: Hundefreunde Gaggenau



Trainer und Teilnehmer des Tenniscamps.

Foto: TC BW Gaggenau

sein Malinois „lacco von den Unbestechlichen“ werden in Menzingen für die Gaggenauer Hundefreunde an den Start gehen.

Voraussetzung für die Qualifikation war auch in diesem Jahr wieder eine Heimprüfung und eine Auswärtsprüfung in der Prüfungsstufe IPO 3 mit möglichst hohen Punktzahlen, um in der Reihe der Bewerber weit oben zu stehen, denn nur die besten 40 Hundeführer des gesamten südwestdeutschen Raumes können an der Meisterschaft teilnehmen. Andreas Würz konnte wiederum zwei hervorragende Prüfungen einreichen und so die Teilnahme an der Verbandsmeisterschaft sichern. Und so wird Andreas Würz begleitet von zahlreichen Vereinskolegen am letzten Augustwochenende in Menzingen antreten, um hier mit möglichst hohen Punkten einen Startplatz für die Deutsche Meisterschaft zu ergattern.

VFB Gaggenau Abt. Fußball



Auftaktniederlage in Rastatt

Der VFB Gaggenau hat sein erstes Saisonspiel beim FC Rastatt 04 mit 1:0 verloren. Nach einer guten Vorbereitung auf die neue Saison und das Erreichen der 3. Runde im Bezirkspokal mit zwei Siegen in Obertsrot und beim SV Au am Rhein ist man mit Selbstvertrauen nach Rastatt gefahren. In der ersten Hälfte der Partie gelang Rastatt durch einen Freistoß das Tor des Tages. Nach dem Gegentreffer versuchte der VFB Gaggenau den Ausgleich zu erzielen. Man erspielte sich einige Chancen aber gegen den tiefstehenden Gegner konnte man aber den Ausgleich nicht erzielen. In der zweiten Halbzeit erhöhte der VFB Gaggenau weiter den

Druck. Die Gastgeber standen aber in der Defensive weiter gut und kämpften aufopferungsvoll und verdienten sich somit auch die 3 Punkte. Für den VFB Gaggenau gilt es jetzt im ersten Heimspiel am Sonntag um 15 Uhr gegen den SV Mörsch 2 die ersten 3 Punkte zu holen, nachdem man in Rastatt die Punkte verschenkt hat.

Das Vorspiel bestreitet die zweite Mannschaft um 13:15 Uhr gegen die 3. Mannschaft aus Mörsch.

FV Bad Rotenfels



Remis in Auftaktpartie

Die Auftaktpartie gegen den FSV Kappelrodeck/Waldum endetet 0:0. In einer zähen ersten Halbzeit, die sich überwiegend im Mittelfeld abspielte, gab es für die Zuschauer keinerlei nennenswerte Höhepunkte zu sehen. Die erste sehenswerte Chance hatten die Gastgeber in der 49. Minute. Auf der rechten Außenbahn setzte sich D. Zimmer in einem Tempolauflauf gegen seinen Gegenspieler durch und flankte das Leder auf den bereits in der Mitte freistehenden J. Schröder. Leider bekam dieser zu wenig Druck hinter den Ball, sodass der Torwart parieren konnte. So langsam nahm das Spiel Fahrt auf und die zweite Chance für die Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten. Wieder ging es über die rechte Seite, wo sich dieses Mal D. Bitterwolf durchsetzte und mit einem Querpass D. Zimmer bediente. Dieser legte ab auf S. Hertweck, der mit einem strammen, aber unplatzierten Schuss seinen Meister im Tor der Gäste fand. Die letzte erwähnenswerte Chance hatte D. Zimmer, der sich wieder einmal stark gegen seinen Gegenspieler durchsetzen konnte, aber im Abschluss leider nur den Pfosten traf. Aufgrund der zweiten Halbzeit war es insgesamt ein guter Auftakt in die neue Saison, bei

dem trotzdem noch Potential nach oben zu sehen war. Die Reserve des FVR spielte trotz eines torlosen Remis eine starke Partie. Lediglich an der Chancenauswertung, vor allem in der ersten Hälfte, wo sich das Spiel weitestgehend in der Hälfte der Gäste abspielte, muss noch gearbeitet werden.

SV Ottenau,
Abt. Fußball



Ärgerliche Niederlage

Die Spvgg. musste zwar ersatzgeschwächt zum Aufsteiger nach Willstätt reisen, und trotzdem war ein Sieg bzw. wenigstens ein Unentschieden im Bereich des Machbaren gewesen. Gleich zu Spielbeginn eroberten sich die Spvgg-Angreifer den Ball in Höhe des Willstätter Strafraums und erarbeitete sich so eine Riesentorchanche. Zuerst scheiterte zwar noch P. Ebler am heimischen Torhüter, beim Nachschuss ließ A. Engand, der diese Woche erst freigeholt wurde, dem Keeper keine Chance und erzielte die 0:1-Führung. Bis zur Halbzeit gab es keinen weiteren Angriff der Sportvereinigung mehr zu sehen. Der Aufsteiger machte zwar das Spiel und hatte sehr viel Spielanteile, aber am Strafraum war Schluss. Kam einmal ein Ball auf das Tor der Ottenauer war D. Glaser jederzeit ein sicherer Rückhalt und verhinderte den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, wobei die Sportvereinigung mehr Torchancen zu verbuchen hatte. In der 60. Spielminute wechselten die Gäste drei Spieler gleichzeitig, was nochmals für richtigen Schwung sorgte. Der Aufsteiger erzeugte nochmals massiv Druck. Die besseren Torgelegenheiten hatte aber die Sportvereinigung. So wurde ein 16-Meter Freistoß leichtfertig über das Willstätter Tor geschossen. D. Grimm hatte zwei gute Einschussmöglichkeiten, aber seine Schüsse waren zu harmlos. Bei einem der Gegenangriffe konnten sich die Willstätter auf der rechten Ottenauer Seite schön durchspielen, der heimische Stürmer ließ auf der Torauslinie zwei Ottenauer Abwehrspieler stehen und schoss, als Flanke gedacht, den Spvgg-Spieler Weiler so an, dass von ihm der Ball im Netz landete. Kurz nach dem Führungstreffer konnte sich der Aufsteiger nochmals gut durch die Ottenauer Hintermannschaft spielen und erzielte den 2:1-Siegtreffer. Am Ende stand man mit leeren Händen da, obwohl die Mannschaft sich mindestens einen Punkt verdient hätte. Am So., 20. Aug., 15 Uhr, gastiert die TuS Oppenau im Murgstadion. Mit den Oppenauern stellt sich eine Mannschaft vor, die am Ende

der Saison weit vorne zu finden sein wird. Trainer B. Stolle sollte am Sonntag aus den Vollen schöpfen können, denn alle Spieler stehen ihm in der Heimpremiere wieder zur Verfügung. Ein Teilerfolg muss das Ziel sein, um nicht gleich nach hinten in der Tabelle zu fallen. Mit der gleichen Einstellung wie im Spiel gegen den Aufsteiger sollte das Minimalziel erreichbar sein.

Obst- und Gartenbauverein
Selbach

Erfolgreiche Handysammelaktion für Berggorillas

Für die gemeinsame Handy-Sammelaktion des Obst- und Gartenbauvereins Selbach und des BUND-Murgtal waren 15 kg Handys für die Berggorilla-Hilfe ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis. Am 10. August übergaben Reinhold Künstle (OGV Selbach) sowie Rudolf Krumrey (BUND-Murgtal) die Handys in der Wilhelma an Stefanie Reska, die dort die Stabsstelle für Umweltbildung und Artenschutz leitet. In ihrem natürlichen Lebensraum sind Gorillas durch viele ganz unterschiedliche Faktoren bedroht, unter anderem durch: Krankheiten, die durch Menschen oder Nutztiere übertragen werden; Jagd auf Gorillas als Fleischquelle; Jagd für Fetische und Trophäen; Verletzungen durch Fallen, die für andere Tiere ausgelegt wurden; Krieg; Zerstörung des Walds durch Abholzung, Feuer oder Abbau von Bodenschätzen.

Handys sammeln hilft den Gorillas!

Kleine, praktische Handys mit vielen Funktionen brauchen leistungsstarke elektronische Bauelemente. Diese enthalten das

Element Tantal, einen Stoff, der aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Coltan wird unter anderem im Ost-Kongo geschürft, mitten im Lebensraum der Berggorillas. So hängt die zunehmende Nachfrage nach Handys hier in Europa direkt mit der Bedrohung dieser Gorillas zusammen. Recycling-Firmen kaufen Handys auf. Alte Handys helfen dem Schutz der Gorillas, indem die daraus gewonnen Edelmetalle wiederverwertet werden.

Obst- und Gartenbauverein
Sulzbach, Jugendgruppe

Familienwandertag

Am So., 27. Aug., lädt die Jugendgruppe des OGV Sulzbach alle interessierte Familien mit Kindern zu einem Familienwandertag ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Sulzbach in der Dorfstraße 121.

Es gibt beim OGV zwei Gruppen, die Maulwürfe im Alter von 3 bis 11 Jahren und die Füchse im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Mitgliedschaft der Kinder ist kostenlos. Wer mehr über die Aktivitäten wissen und mitmachen will ist herzlich eingeladen. Essen und Trinken beim Wandertag sollte von den Familien mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter jugendogv.sulzbach@web.de

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.



Übergabe der gesammelten Handys in der Wilhelma Stuttgart.

Foto: OGV Selbach